

Presse - Info



„Schule ist mehr als Unterricht und Bildung ist mehr als Schule“

Fachvortrag von Prof. Dr. Franz Prüß von der Universität Greifswald fand breite Resonanz bei der Fachöffentlichkeit

Freiburg. 21.01.2008. Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir. Dieser Sinnspruch ist aktuell wie nie zuvor.

Angesichts zunehmend unsicherer Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen durch das Zerbrechen von Familien, Kinderarmut und unklare Zukunftsaussichten muss schulische Bildung heutzutage weit mehr vermitteln als bloßes Wissen. Ein ganzheitliches Bildungsverständnis fordert zudem die Vermittlung von kreativen Fähigkeiten, die es Kindern ermöglichen, trotz mancher Herausforderungen und Schwierigkeiten, mit sich und dem Leben zurecht zu kommen.

Schulen wachsen somit Unterstützungsaufgaben zu, für die sie häufig noch nicht konzipiert und ausgestattet sind. Ein Indiz dafür sind die etwa 80 000 bis 90 000 Jugendliche, zwei Drittel davon Jungen, die jedes Jahr in Deutschland die Schule ohne Abschluss verlassen.

Was Schule tun kann, um Kinder und Jugendliche zu stärken und für das Leben in unserer immer komplexeren und gleichzeitig unsichereren Welt fit zu machen, war Inhalt eines Fachvortrags und einer anschließenden Fachtagung in der Katholischen Akademie Freiburg, deren Veranstalter IN VIA in der Erzdiözese Freiburg und die Schulstiftung der Erzdiözese waren.

Was kann nun Schule konkret tun, um Kinder und Jugendliche zu stärken? Sie muss ihnen ermöglichen, sich mit ihren eigenen Einstellungen, ihren Stärken und Entwicklungspotentialen auseinander zu setzen. Dies geschieht durch die Gewinnung und Auswertung unmittelbarer eigener Erfahrungen z. B. durch das Erlernen einer Diskussionskultur und das offene Vertreten der eigenen Position. Dazu müssen ganz konkrete Verhaltensweisen trai-

Herausgeber:
IN VIA

Katholischer Verband für
Mädchen- u. Frauen-
sozialarbeit in der
Erzdiözese Freiburg e.V.

—
Herrenstr. 50-52
D-79098 Freiburg i.Br.
Fon (07 61) 21 11 3-3
Fax (07 61) 28 78 65
www.invia-freiburg.de

Verantwortlich:
Barbara Denz
Diözesan-
Geschäftsführerin



Fachverband im
Caritasverband d.
Erzdiözese Frbg



niert werden: man muss Spannungen und Gegensätze akzeptieren und ertragen können, Kontakt aufnehmen, nein sagen und Grenzen setzen können, Absagen ertragen und Konflikte gewaltfrei lösen können.

Der Schulalltag selbst und die im Unterricht behandelten Themen bieten Ansatzpunkte genug. Lehrerinnen und Lehrer müssen diese nur aufgreifen und sie müssen befähigt sein, diese Verhaltensweisen zu trainieren oder die sozialpädagogischen Kompetenzen der Schulsozialarbeit abgreifen.

Die selbstverständliche Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung des Schullebens fördert Schlüsselkompetenzen. Dazu bieten sich von der Gestaltung des Pausenhofs oder der Mitwirkung bei Schulfesten über die Installierung eines Schülerparlaments bis hin zur Gründung einer Schülerfirma ganz verschiedene große und kleine Projekte an.

Mit der bewussten Übernahme dieser Aufgabe durch Schulen muss ein Perspektivenwechsel einhergehen. Die auf die Institution bezogene Sichtweise von Schule muss abgelöst werden durch eine Betrachtung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, der jeweiligen Gruppen und deren Bedürfnisse. Was braucht diese Schülerin, was brauchen die Jungen der Klasse xy, damit sie besser lernen können, sind beispielsweise die Fragen, die Lehrerinnen und Lehrer beantworten müssen. Dabei gilt es, die Stärken der Einzelnen zu erkennen, Erfolge zu organisieren und Gelungenes bewusst zu machen.

Seit vielen Jahren gibt es das Angebot der Sozialpädagogischen Beratungsstellen von IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e. V. an kirchlichen Schulen und an kommunalen Schulen in der Erzdiözese Freiburg. Ein wichtiges Gestaltungselement der Kooperation zwischen IN VIA und den Schulen sind gemeinsam durchgeführte Fachtagungen.

Geschäftsstelle Freiburg

Herrenstr. 50-52, 79098 Freiburg

Ansprechpartnerin : Katharina Walter

Tel: 0761/ 2 11 13-42 Fax: 0761/28 78 65 Mail: katharina.walter@invia-freiburg.de